Ressort: Gesundheit

Hecken: Datenschutzbedenken gegen elektronische Gesundheitskarte überzogen

Berlin, 21.06.2014, 08:21 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), Josef Hecken, hält Datenschutz-Bedenken gegen die elektronische Gesundheitskarte für überzogen. Hinweise auf den "Vorrang des Datenschutzes" könne er "schwer nachvollziehen", sagte Hecken dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Wer Anspruch auf Leistungen der Solidargemeinschaft geltend mache, sollte "bereit sein, der Gemeinschaft die notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen, um Schaden für die Gesundheit zu vermeiden", so der G-BA-Vorsitzende. Es gehe nicht nur um volkswirtschaftliche Folgen, sondern "vor allem um Fragen der Arzneimitteltherapiesicherheit", sagte Hecken. Ärzte ahnten oft nicht, was Kollegen bereits verordnet hätten. Die Gesundheitskarte solle daher "an einer Stelle zusammenführen, welche Arzneien bei einem Patienten zur Anwendung kommen".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-36538/hecken-datenschutzbedenken-gegen-elektronische-gesundheitskarte-ueberzogen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619